

EYOF 2023: Drei Handballer aus Sachsen-Anhalter nominiert

11.07.2023 | Erstellt von Frank Löper

Die 17. Ausgabe des European Youth Olympic Festivals (EYOF) findet vom 23. bis 29. Juli 2023 in Maribor (Slowenien) statt. Für das Festival für junge Athletinnen und Athleten im Alter von 14 bis 18 Jahren wurden jetzt vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) die letzten Nominierungen bekanntgegeben. Mit Phileas Daniel, Oskar Stieglitz und Oskar Pakebusch (alle SC Magdeburg) wurden jetzt drei Handballer aus Sachsen-Anhalt in die deutsche U17-Nationalmannschaft für Maribor berufen.



Oskar Stieglitz, Phileas Daniel und Oskar Pakebusch (alle SC Magdeburg, v. l.) starten für das deutsche Team beim EYOF 2023.

(© Martin Ostermann)

Die drei Handballer aus dem Landesleistungszentrum Magdeburg haben sich durch ihre Leistungen bei den Bundestrainern Jochen Beppler und Carsten Klavehn empfohlen und werden somit Deutschland bei dem internationalen Nachwuchsfestival vertreten. Zusammen mit den bereits nominierten acht Sportlerinnen und Sportlern aus den Sportarten Judo, Leichtathletik und Schwimmen repräsentieren sie die Farben Sachsens-Anhalts beim

European Youth Olympic Festival in Maribor.

Hier alle elf Starterinnen und Starter aus Sachsen-Anhalt:

Leichtathletik (4): Anna Hinkelmann, Leon-Joel Clair (beide SV Halle), Lucien Berger (SC Magdeburg), Oskar Jänicke (Hallesche Leichtathletik-Freunde)

Schwimmen (3): Ewa zur Brügge, Carlo Zander (beide SV Halle), Hugo Engelen (SC Magdeburg)

Handball (3): Phileas Daniel, Oskar Stieglitz und Oskar Pakebusch (alle SC Magdeburg)

Judo (1): Peppa Plöhnert (SV Halle)

Wir drücken den jungen Nachwuchsathletinnen und -athleten für ihre ersten internationalen Starts die Daumen und werden über das Abschneiden berichten.